

Gemeinsame Planungskonferenz der Handlungsfelder 12 (arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit) und 14 (Sozialer Arbeit im Kontext Schule)

3. November 2016



*Die Adressatinnen und Adressaten entwickeln Lebenspläne und Perspektiven
für ihren gelingenden Weg in und nach Ende der Schulzeit.
Sie bewältigen ihren Weg zwischen Schule und Einstieg in Ausbildung oder Arbeit
selbstbestimmt und erfolgreich.*

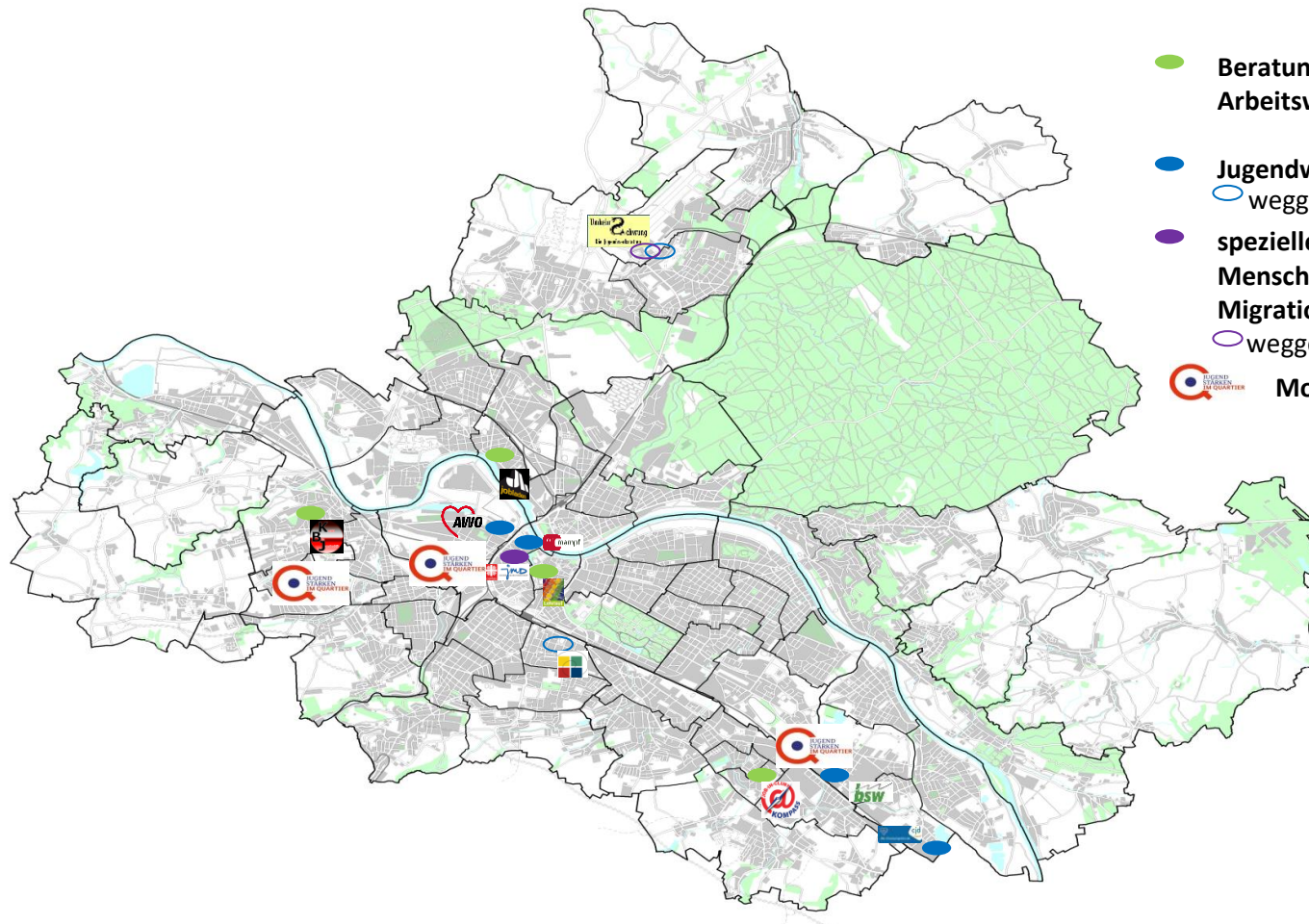
Teil 1 – Aktueller Umsetzungsstand aus bisherigen Planungskonferenzen

- Umsetzung der Handlungsfelder 12 (arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit) und 14 (Sozialer Arbeit im Kontext Schule) in Dresden
- Arbeitsergebnisse der bisherigen PK:
Sozialpädagogische Erfordernisse



Netzwerke – Vorhandene Strukturen der Handlungsfelder

Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit



- **Beratungsangebote**
Arbeitsweltbezogene JSA
- **Jugendwerkstätten**
○ weggefallene Angebote
- **spezielle Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund**
○ weggefallene Angebote
- **Modellprogramm**

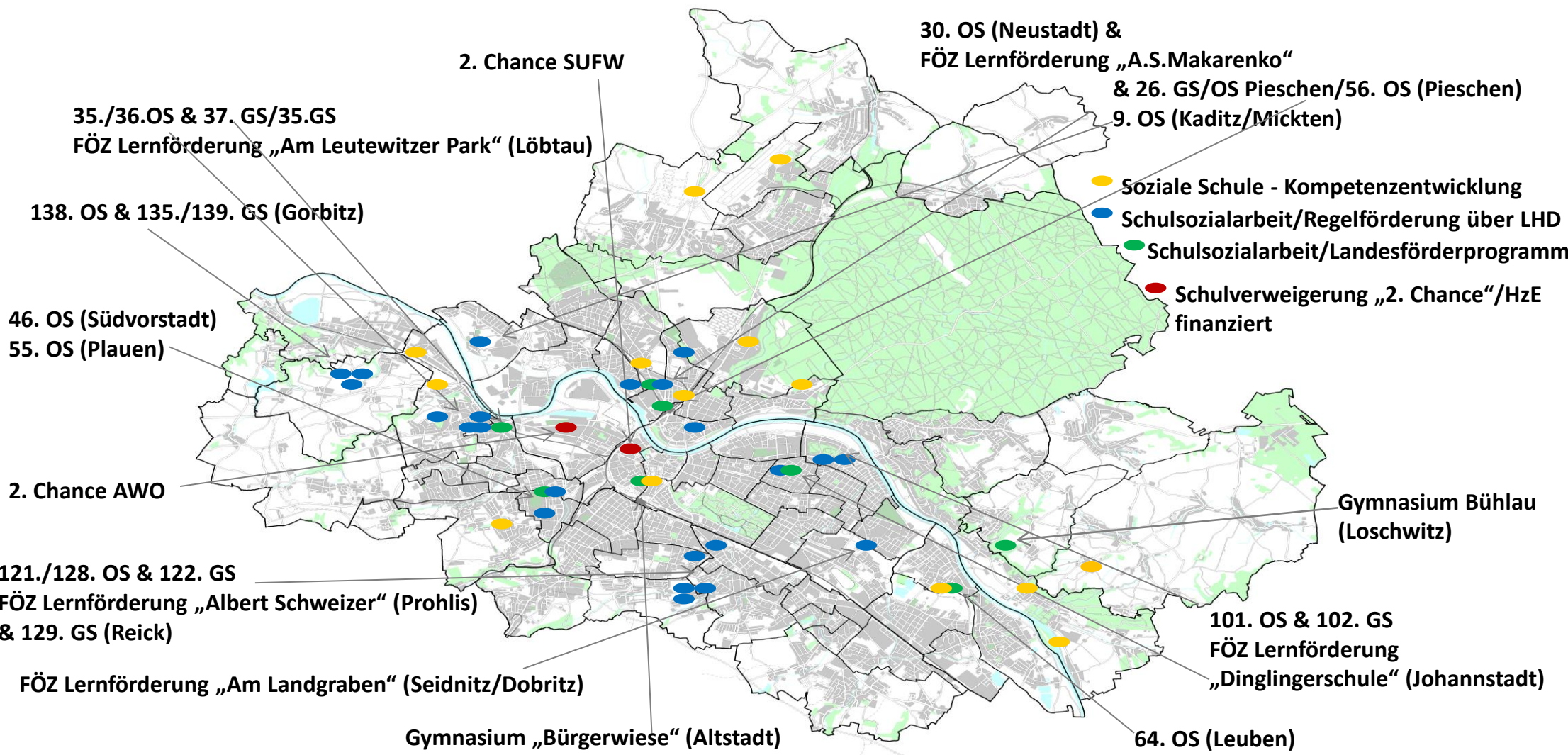
Stand 01.11.2016
 3 Beratungsstellen bei FT mit
 (2015: 333 Ratsuchende,
 1.721 Beratungseinheiten)
 1 kommunale Beratungsstelle

4 JW mit 69 Plätzen

1 Beratungsstelle JMD

2 Projekte

Standorte Soziale Arbeit im Kontext Schule



Sozialpädagogische Erfordernisse

Ergebnisse der Planungskonferenzen 2014-2016

HF 12

- Die **Verstärkung notwendiger Kooperationen** erfordert neue ausdifferenzierte Projektansätze und Strategien.
- Bedarfe spezifischer Zielgruppen im Rahmen einer konzeptionellen Weiterentwicklung und des **Ausschöpfens/Ausbaus der Leistungen vorhandener Angebote** berücksichtigen.
- **Stärkung der kommunalen Steuerung/Koordinierung**

Sozialpädagogische Erfordernisse Ergebnisse der Planungskonferenzen 2014-2016

HF 12

- langfristige Begleitung/Betreuung in einer Hand
- Zugänge in Wirtschaft
- Jugendliche werden von **passgenauen Unterstützungsangeboten** in ihrer **Lebenswelt** erreicht
- Entwicklung/Ausbau niedrighschwelliger Angebote im Sozialraum und mit aufsuchendem/nachgehendem Ansatz

Sozialpädagogische Erfordernisse

Ergebnisse der Planungskonferenzen 2014-2016

HF 12

- Erweiterung der Ressourcen der Beratungsstellen zur Leistung von Casemanagement/nachgehender Arbeit
- Schulische, berufliche und Bildungsintegration neu zugewanderter junger Menschen
- Wohnformen nach § 13.3 SGB VIII

Sozialpädagogische Erfordernisse

Ergebnisse der Planungskonferenzen 2014-2016

HF 14

- Orientierung an der Fachempfehlung des Landesjugendamtes
- Passgenaue Angebote für Schüler/-innen
- Schulspezifische Standortkonzeptionen
- **Qualifizierung von Schnittstellen**
- **Optimierung von Übergängen**
- Präventive Angebote in Schule installieren bei **Schuldistanz**

Schnittmengen der Themen beider Handlungsfelder

- Nutzung außerkommunaler Förderprogramme
- Vernetzung & Abstimmung mit Akteuren weiterer Rechtskreise
- Kommunale Koordinierung & Steuerung (Lenkungsgruppe)
- **Schnittstellen zu relevanten Partnern, i.B. HzE und Verstärkung notwendiger Kooperationen**
- **Qualifizierung von Schnittstellen zum Übergang Schule-Beruf und Optimierung von Übergängen**
- **konzeptionelle Weiterentwicklung - Ausschöpfen/Ausbau der Leistungen vorhandener Angebote**

Ansprechpartnerinnen für die Handlungsfelder

HF 12

SB Arbeitsweltbezogene
Jugendsozialarbeit

Valerie Cohen

Telefon 0351-4884676
vcohen@dresden.de

HF 14

SB Soziale Arbeit
im Kontext Schule

Lydia Kollmorgen

Telefon 0351-4884655
lkollmorgen@dresden.de

Teil 2 – Lenkungsgruppe Übergang Schule - Beruf

- Historie
- Zusammensetzung
- Was bisher geschah
- Nächste Schritte



Historie



- **Planungskonferenz 26. November 2014:**
Feststellung vertiefender themenbezogener Abstimmungen und Kooperation über bestehende Planungs- und Steuerungsinstrumente hinaus

Planungs- und Steuerungsinstrumente

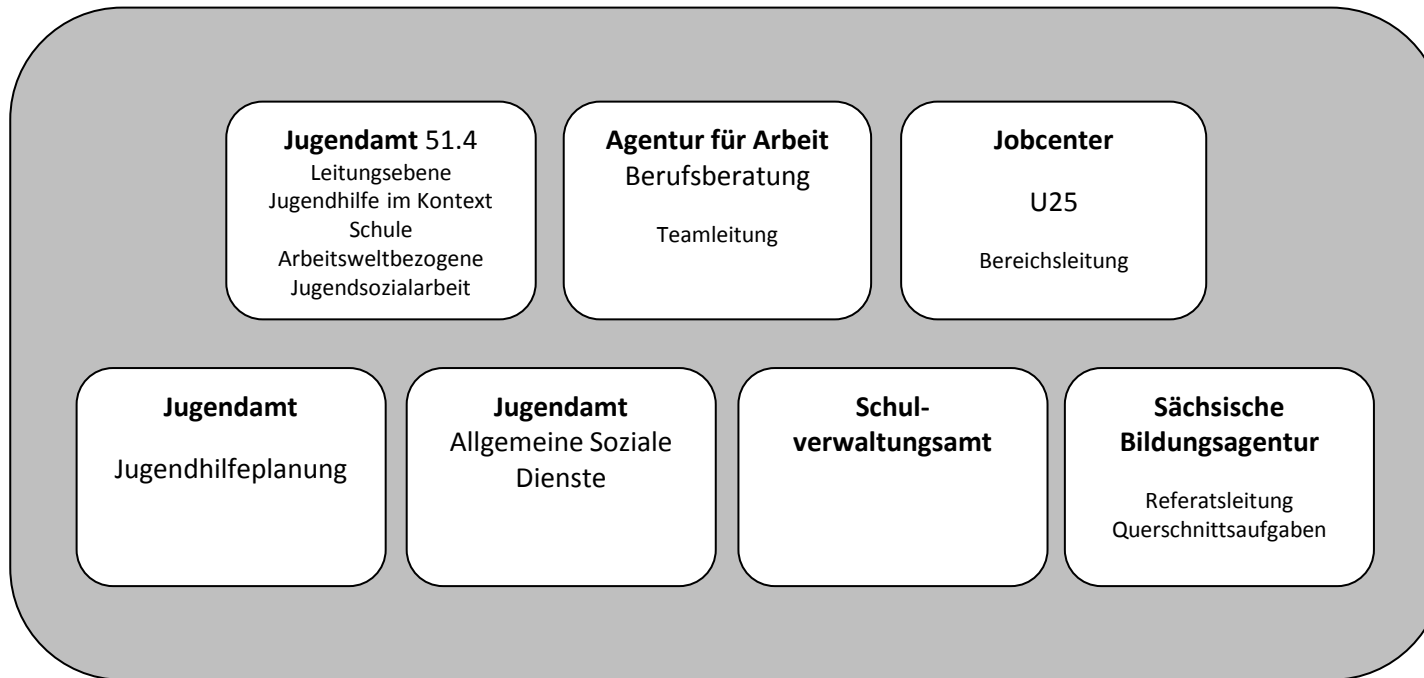
	Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit	Soziale Arbeit im Kontext Schule
Amtsleitung Geschäftsführung	halbjährliche Treffen	anlassbezogen (Vorschlag)
Abteilungsleitung Bereichsleitung	zweimonatliche Absprachen	fester Turnus (Vorschlag)
Fach-Arbeitsgruppen auf der Grundlage § 78 SGB VIII	fester Turnus	fester Turnus
einzelfallbezogene und fallübergreifende Vernetzung	anlassbezogen	anlassbezogen
Teilnehmende	JA, AA, Jobcenter + anlassbezogen SBAD	JA, SBAD, SVA + anlassbezogen AA

Landeshauptstadt Dresden | Jugendamt | Das Jugendamt, Dresden | Unterstützung, die ankommt.

3

- Themen aus den Planungskonferenzen im Fachgespräch**
- Erfüllung Berufsschulpflicht
 - Übergangsmanagement
 - Schulabsenz
 - Bedarfsanalyse
 - Übergreifende Angebotsübersicht
 - Spezielle Zielgruppen
 - abgestimmtes Case Management
 - Fördermodalitäten
- Landeshauptstadt Dresden | Jugendamt | Das Jugendamt, Dresden | Unterstützung, die ankommt.
- 4

Zusammensetzung



Themenbezogene Vernetzung/Einbindung:



Was bisher geschah...

- Institutionenübergreifendes Fachgespräch 29.10.2014
- Konstitution der Lenkungsgruppe 20.11.2015
- Themenwerkstatt Bedarf/Datenerfassung 07.12.2015
- Lenkungsgruppe 19.04.2016
- Lenkungsgruppe 20.07.2016 – Themenbearbeitungen:
 - (Berufs)Schulpflicht - Fragen zu (Berufs)Schulabsenz und (Berufs)Schulpflichterfüllung
 - Phase 1 Schuldistanz
 - Bildungs- und Beschäftigungsintegration von uaM außerhalb von Regelschule



Nächste Schritte



- 1. Halbjahr 2017 **Schwerpunktthema:**
Abstimmungen zur Weiterentwicklung von
Angeboten für schulverweigernde
junge Menschen

Ansprechpartnerin für die Lenkungsgruppe

Jugendamt

Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienförderung

Abteilungsleiterin

Martina Greif

Telefon 0351-4884640

mgreif@dresden.de